

In Spanien 1933 erschienene Werke und Übersetzungen (mit Ausschluß der Musikalien).

Wissenschaftsgebiete	Bücher	Proschnren	Zusammen	Zahl der erschienenen Werke						Zahl der Übersetzungen												
				Spanisch	Katalanisch	andere span. Dialekte	Lateinisch	Englisch	andere Sprachen	Zusammen	aus dem Deutschen	Englischen	Französischen	Altgriechischen	Italienischen	Klass. Latein	Portugiesisch und Arabisch	Russischen	Dänischen	aus and. Spr. (Norm., Jap., Poln.)	Zusammen	
1. Allgemeine Werke	28	7	35	29	6	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Philosophie	72	3	75	72	2	—	1	—	—	75	20	4	2	5	1	3	—	—	—	—	—	35
3. Religion	139	26	165	153	8	—	4	—	—	165	3	4	19	—	7	8	—	1	—	—	—	42
4. Sozialwissenschaften	683	283	966	941	24	—	—	—	1	966	49	18	27	—	14	2	1	36	—	—	—	147
5. Philologie	35	10	45	35	6	4	—	—	—	45	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6. Reine Wissenschaften	78	20	98	94	3	1	—	—	—	98	11	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	18
7. Angewandte Wissenschaften	365	124	480	474	5	1	—	—	—	480	65	20	31	—	7	—	—	—	—	—	—	123
8. Kunst und Sport	61	18	79	75	2	—	1	1	—	79	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10
9. Literatur	746	170	916	828	71	7	1	6	3	916	54	133	79	3	11	3	5	39	3	2	—	332
10. Geschichte, Geographie	250	85	335	314	14	6	—	—	1	335	15	14	21	—	2	1	1	2	—	—	2	58
Insgesamt 1933:	2448	746	3194	3015	141	19	7	7	5	3194	225	199	183	8	42	17	7	78	3	4	—	766
" 1932:	2016	432	2448	2327	110	4	1	6	—	2448	213	231	180	11	36	8	2	71	1	1	—	754
Unterschied gegenüber 1932:	+432	+314	+746	+688	+31	+15	+6	+1	+5	+746	+12	-32	+3	-3	+6	+9	+5	+7	+2	+3	—	+12

(Fortsetzung folgt)

Winterfest des Vereins Berliner Buchhändler

Der Verein Berliner Buchhändler feiert auch in diesem Jahre sein Winterfest, diesmal traditionsgemäß im Kaisersaal des Zoologischen Gartens, Berlin, Anfahrt Lichtenstein-Allee, am Sonnabend, dem 19. Januar 1935, 19.30 Uhr. Mitglieder des Vereins werden nach dem Essen ein selbstverfaßtes Singspiel aufführen, an dem Lotte Porring von der Plaza mitwirkt. Fritz Wenneis schrieb und dirigiert die Musik. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.

Münchhausen-Ausstellung der Deutschen Bücherei

Die hier bereits erwähnte Münchhausen-Ausstellung der Deutschen Bücherei wurde am 9. Januar mit einer kleinen Feier im Vortragsaal der Deutschen Bücherei eröffnet. Der Direktor der Deutschen Bücherei, Dr. Uhlen Dahl, konnte neben zahlreichen Gästen den Dichter Dr. Börries Freiherrn von Münchhausen, für den die Ausstellung eine nachträgliche Ehrung zu seinem 60. Geburtstag bedeutet, sowie Mitglieder der Familie Münchhausen begrüßen. Er wies dabei auf die zahlreichen, Dichtern der Zeit gewidmeten Ausstellungen der Deutschen Bücherei hin und dankte Börries von Münchhausen für die der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei geliehene Unterstützung. Darauf nahm Professor Dr. E. Schüdlin das Wort zu einem ebenso unterhaltsamen wie geistvollen Vortrag über die mit dem Dichter Börries von Münchhausen in Göttingen verbrachten Studienjahre. Er gab darin ein Bild von dem literarischen Leben, wie es um die Jahrhundertwende an der von Gerlach Adolf von Münchhausen, einem Ahnen des Dichters, gegründeten Universität herrschte und welche Rolle dabei Börries von Münchhausen als Herausgeber des Göttinger Mufenalmanachs spielte. Besonders liebevolle Bemerkungen galten dem Dichter als Wiedererwecker der Ballade.

Die von Bibliothekar Dr. Luther aufgebaute Ausstellung ist außer den beiden erwähnten Münchhausen noch einem dritten, dem Märchenzähler Hieronymus von Münchhausen gewidmet. Reicher Familienbesitz stand zur Verfügung, so daß nicht nur Gedrucktes, sondern auch viel Handschriftliches, Lichtbilder, Zeichnungen, Sammlergegenstände usw. zu sehen sind. »Die wunderbaren Reisen zu Wasser und zu Lande, Feldzüge und lustige Abenteuer des Frh. von Münchhausen« sind in vielen alten Ausgaben und Übersetzungen ausgestellt.

Reichsfachschaft der Angestellten Ortsgruppe Berlin

Am Dienstag, dem 15. Januar, 20.15 Uhr, spricht im Musiksaal der Schule der Deutschen Arbeitsfront, Berlin SW 19, Oberwasserstraße 11, über »Deutschlands Lebenskampf im europäischen Raum« Dr. Joh. Kopsch, Syndikus der Industrie- und Handelskammer. Die für Sonntag, den 13. Januar vorgesehene Besichtigung der Staatsbibliothek wird auf deren Wunsch wegen der in den Wintermonaten ungünstigen Lichtverhältnisse in den Monat Mai verlegt. Am Sonntag, dem 20. Januar, 11 Uhr, Besichtigung des Haupttelegraphenamtes, Berlin. Für beide Veranstaltungen sind Karten von der Geschäftsstelle Am Karlsbad 8, abzufordern.

Ortsgruppe Leipzig, Arbeitsgemeinschaft Antiquariat

Wir beginnen im neuen Jahre mit einer Reihe von Vorträgen über Wissenschaftskunde für Buchhändler. Der erste Abend findet statt am Montag, dem 21. Januar. Das Thema lautet: »Germanische Literatur und Sprache bis 1500«.

Am Sonntag, dem 10. Februar, 10.30 Uhr (pünktlich) findet eine Besichtigung der Bibliothek des Reichsgerichts statt. Gleichzeitig ist auch eine Führung durch das Reichsgericht ermöglicht. Treffpunkt 10.20 Uhr im Treppenhaus des Reichsgerichts.

Für Montag, den 25. Februar, ist für die neuen Mitglieder unseres Arbeitskreises eine Einführung in das Wesen und die Aufgaben des Antiquariatsbuchhandels geplant. Wir laden dazu vor allem auch die Leipziger Lehrlinge ein. B.

Gau München-Oberbayern

Monatsversammlung am Donnerstag, dem 24. Januar, 20 Uhr, im Hause Brienerstraße 50 a. Der Dichter Paul Alverdes spricht über »Aufbau und Wesen einer literarischen Monatschrift«.

Wochenend-Freizeit am Sonnabend, dem 2., und Sonntag, dem 3. Februar in Ebenhausen (Isartal), Gasthof zur Post. Prof. Dr. Fritz Klatt (Prexow) spricht über das Thema: Der Mensch von heute und seine Bindungen. — Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Tagungsgebühr und Fahrgehalt ab München RM 4.10 (mit Bettwäsche RM 4.60). Für auswärtige Teilnehmer auf Antrag Reisezuschuß. Gemeinsame Abfahrt ab München, Isartalbahnhof, Sonnabend 17.10 Uhr (für Nachzügler 19.30).

Alle Kollegen und Kolleginnen aus unserem Gau und der weiteren Umgebung sind herzlich eingeladen. Teilnehmerzahl beschränkt.

Der Lehrlingskursus zur Vorbereitung der Gehilfenprüfung hat am 8. Januar begonnen; weitere Abende jeden Dienstag.

Alles Nähere über diese Veranstaltungen durch den Gauobmann Alfred Winter, München 38, Großstraße 2.

Verbotene Druckschriften

Auf Grund der Verordnung vom 28. Februar 1933 wurde die Verbreitung der nachstehend genannten ausländischen Druckschriften im Inland bis auf weiteres verboten: »Freiwirtschaftliche Zeitung« (Bern); »Hier spricht die Saar« (Buch, Zürich); Casse Michaelis, Heinz Michaelis und W. O. Somin; »Die braune Kultur« (Europa-Verlag, Zürich).

Gemäß § 7 der Verordnung vom 4. Februar 1933 wurden für Preußen beschlagnahmt und eingezogen:

Wilhelm Herzog: »Der Kampf einer Republik« (Europa-Verlag, Zürich);

die Flugschrift: »Kirche unter dem Kreuz«, Sonderdruck Nr. 6 aus Heft 21 der in Göttingen erscheinenden Zeitschrift »Junge Kirche«.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 2047, 2048 und 2050 vom 7., 8. und 10. Januar 1935.)

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig 6 1, Gerichtsweg 28, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig 6 1, Hospitalstraße 11a-13. — Nr. 8460/XII. Davon 6900 b. mit Angebotene und Gesuchte Bücher. Zur Zeit ist Preiskarte Nr. 4 gültig!